

Angreifbar

Urheber: Marcus Hildebrandt Kontaktdaten: +49 152 55 91 46 13 | marcus.hildebrandt@live.de

[verse 1]

Kann ich jemals wieder lieben?
Kann ich irgendwann wieder vertrauen?
Sagt mir jemand, wann hört es auf?
In meiner dunkelsten Zeit warst du ein wärmendes Licht, aufgeladen mit Hoffnung und Zuversicht.
Unbeschreiblich mühelos in jedem Moment, waren alle Sekunden ein großes Geschenk.
Mein Ego vergessen, vollkommen präsent.
Zum ersten Mal erlebt, dass die wahre Liebe existiert.
Zum zehnten Mal gedacht, dass ich weiß, wie das Spiel funktioniert.
Ich habe Grenzen überschritten und alles riskiert, weil ich wusste, wie sehr ich es will.
Wie sehr ich dich will.

[chorus]

Hab mich geöffnet, angreifbar gemacht.
So viel investiert.
Die Schläge unerwartet, jetzt liege ich hier.
Hab mich geöffnet, angreifbar gemacht.
Du hast mich fasziniert.
Aus der Deckung gekommen, jetzt liege ich hier.
Hab mich geöffnet, angreifbar gemacht.
Einfach alles riskiert.
Meinem Herzen gefolgt, jetzt liege ich hier.

[verse 2]

Es klingelt mein Handy, doch dein Name erscheint nicht.

Stattdessen ertrage ich, wie deine Blicke mich ignorieren.

Gefangen von Zweifeln schaue ich reglos zu, wie in mir alles zerbricht.

Warum sage ich dir das, ich glaube, dass du es eh nicht kapierst.

Mit unzähligen Fragen lasse ich dich geh'n, ohne eine Antwort, es gab nie ein Problem.

Du bist mir ein Rätsel, lässt mich hier steh'n.

Ich sehe nur zu, wie du dein Leben ohne mich lebst.

[chorus]

Hab mich geöffnet, angreifbar gemacht.
So viel investiert.
Die Schläge unerwartet, jetzt liege ich hier.
Hab mich geöffnet, angreifbar gemacht.
Du hast mich fasziniert.
Aus der Deckung gekommen, jetzt liege ich hier.
Hab mich geöffnet, angreifbar gemacht.
Einfach alles riskiert.
Meinem Herzen gefolgt, jetzt liege ich hier.